

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei
Telefon 110

Rettungsdienst und
Feuerwehr
Telefon 112

Frauenschutzhaus
Telefon 03843 683186

Kinderschutz-Hotline
Telefon 0800 1414007

Rettungsleitstelle Mitte
Telefon 038203 62505
oder 038203 62428

Ärztliche Bereitschaft

Für alle Bereiche
kostenlos Tel. 116 117

BEREICH KRAKOW
Tel. 0180 5868222443

BEREICH GÜSTROW
Tel. 0180 5868222441

BEREICH BÜTZOW
Tel. 0180 5868222442

Für Soldaten der
Bundeswehr, Fliegerhorst
Laage, Tel. 038459/
621777, Montag bis Sonn-
abend 7 bis 7 Uhr

STE

Zahnärzte-Notdienst

ZÄ Silke Leide,
Laage, Rosmarienstraße
18a, Tel. 038459/30995
(nach vorheriger Anmeldung)

Notdienst-Apotheken

GÜSTROW
Rats-Apotheke,
Markt 24,
Tel. 03843 682030,
18 Uhr bis 8 Uhr

KRAKOW AM SEE
Kur-Apotheke,
Dobbiner Chaussee 16a,
Tel. 038457/50212,
18.30 Uhr bis 21 Uhr

LAAGE
Schwanen-Apotheke
Schwaan,
Mühlenteichplatz 1,
Tel. 03844/814219,
18 bis 21 Uhr

Tierärzte

Amtstierärztin
Dr. Komorowski,
Tel. 0172 3130264
Praktische Tierärzte
• Praxis Dr. Linke,
Tel. 03843 843484
• 0152/08758243
• TA Freudenberg
Tel. 03843 685000
• 0171 5280939



Kürten das Siegerbuch: die Jury mit Schülern und Lehrerin Beate Laffin (r.) von der Ecolea Güstrow sowie Günter Endlich, Jürgen Schmidt, Benno Pubanz, Klaus Tuscher und Ursula Eschmann (hinten v. l.).
FOTO: WILDPARK GÜSTROW

Sieger steht fest: „Pipa Lupina“ hat Nase vorn

9. Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur 2017: Festveranstaltung am 4. Oktober im Wildpark Güstrow

GÜSTROW Kinder lieben sie: farbenfrohe und fantasievolle Bilderbücher, die sie in fremde Welten entführen. Daher standen Bilderbücher in diesem Jahr im Fokus des Umweltpreises der Kinder- und Jugendliteratur, der alle zwei Jahre durch den Güstrower Wildpark verliehen wird und mit 5000 Euro dotiert ist. Jetzt steht der diesjährige Gewinner fest: „Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?“ von Monika Finsterbusch und Burkhard Nuppeney. Zur Preisverleihung lädt der Wildpark am 4. Oktober ab 17 Uhr ein.

In diesem Jahr wird der Preis bereits zum neunten Mal verliehen. „Es kamen so viele Bewerbungen wie noch nie“, freut sich Wildpark-Lei-

ter Klaus Tuscher. 20 Verlage mit 51 Bilderbüchern haben sich am Wettbewerb beteiligt. Die Jury, die sich aus Schülern der Ecolea Güstrow sowie Erwachsenen zusammensetzte, hatte schließlich die Qual der Wahl. „Am Ende konnte ‚Pipa Lupina‘ die Jury ganz besonders überzeugen und ging als deutlicher Sieger hervor“, erzählt Tuscher. Das Bilderbuch-Abenteuer greift die Probleme rund um die Wegwerfgesellschaft und Vermüllung auf und zeigt, dass hinter vermeintlichem Plunder manchmal wahre Schätze stecken – ein ernstes Thema kindgerecht und fantasievoll verpackt.

Die 5. Klasse der Ecolea hatte sich als Teil der Jury im Laufe der vergangenen Mo-

nate intensiv mit den eingezeichneten Bilderbüchern beschäftigt. An „Pipa Lupina“ gefiel ihnen besonders, dass „das Buch zum Nachdenken anregt. Es wird gezeigt, dass wir mit unserer Umwelt bewusster und verantwortungsvoller umgehen müssen und nicht alles so schnell wegwerfen sollten. Man kann aus allem etwas Schönes zaubern“, erzählt die Schülerin Charleen Pehlke.

Ideenfinder und Macher rund um „Pipa Lupina“ sind Monika Finsterbusch und Burkhard Nuppeney. Ihr Ziel war es, „eine Kinderfigur zu entwickeln, die mit ungewöhnlichen, lebendigen Zeichnungen und schönen Geschichten die Kinder und Kinderherzen be-

rührt, aber auch ihre Eltern. Gleichzeitig war unser Wunsch, ein Plädoyer abzugeben für den achtsamen Umgang mit der Natur, den Tieren und den Mitmenschen.“ Monika Finsterbusch wurde durch die Bilderbücher rund um „Prinzessin Lillifee“ bekannt. Sie wird den Preis am 4. Oktober in Güstrow entgegennehmen.

Der Umweltpreis des Güstrower Wildparks zeichnet Bücher aus, die einen herausragenden Beitrag zur Entwicklung eines verantwortungsbewussten Natur- und Umwelthaltens bei Kindern und Jugendlichen leisten. Alle zwei Jahre wechseln die Kategorien: Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch und Bilderbuch. *grie*

Kompetente Servicepartner

Autoservice/Werks
Autohaus Güstrow GmbH
Abschleppdienst im Auftra

Bestattungen
Bestattungshaus Baaske 1
Bestattungshaus LAAGE 1
Bestattungshaus Ehler 1
Bestattungen Jülke Tag &
Bestattungsinstitut Rätzel C
Bestattungshaus Teßmer 1

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb
Schrott- und Metallhandel
Abfallsorbellen
ORC GmbH 03843 214166 u. 214467

Entsorgung
Possehl Umweltschutz GbR
Tankreinigung v. Heizölen
Tankrevision, Tankinnenbl
Entsorgung v. Sonderabfä

Immobilien
WGG GmbH Vermietungsl
AWG Güstrow-Parchim u.

Unterhaltungselekt
Rantz Elektronik Sarmstor
TV Multimedia PC-Haush

Wohnungsverwalt
Maklerkontor Berndt Gmb

Notdienst
Stadtwerke Güstrow Gmb
Strom, Gas, Wasser, Fernwär
AWG Güstrow-Parchim u.
WGG GmbH Hausmeister

Störungsbeseitigung
EURAWASSER Nord Gmb
außer Stadtgebiet Güstrow

Sie möchten Ihre Service

an
• Nacht 03843 2452-0
bis ADAC 0171 6302945

• Nacht 038457 506130
• erreichbar 038459 617577
Nacht 03843 683173
H Tag & Nacht 03843 683040
& Nacht 03843 682387

lagen (DK, VK, Biodiesel usw.),
• Ölschadenbeseitigung,
..... 03843 344886

ne 0179 5307117
gebung e.G. 03843 83430

ik 03843 211348
erliche Reparatur aller Fabrikate

..... 03843 69280

..... 03843 83000
Stenabläuchung, Abwasser
gebung e.G. 24-hr 03843 83430
ienst 0172 3003441

Trink- und Abwasser
..... 0381 8072220

ner auch hier veröffentlichen?

Neue Haltestellen in Krakow am See

KRAKOW AM SEE Die Stadt Krakow am See will noch dieses Jahr acht Bushaltestellen neu und barrierefrei gestalten. Der Landkreis fördert den Bau der Fahrgastunterstände. Es betrifft die Bushaltestellen: Blechern Krug L 37 stadtein- und auswärts; am Treff L37; Am Wadehang an der L204 stadteinwärts; in Alt Möllin; in Bossow an der L37; in Klein Grabow und in Bellin am Kirchweg. Für die Erdbau- und Pflasterarbeiten wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Den Zuschlag erhielt das günstigste Angebot mit knapp 34 300 Euro, informiert Krakows Bürgermeister Wolf-

Gemeinde plant für 2018

Groß Schwiesow diskutiert Investitionen in Infrastruktur

GROSS SCHWIESOW Die Gemeinde Groß Schwiesow will 2018 wieder in die Infrastruktur investieren. So sollen unter anderem die alten Straßenlaternen in Groß Schwiesow erneuert werden, informiert Bürgermeister Thomas Körting. „Bisher brauchten wir immer eine Hebebühne, um eine Birne auszuwechseln“, sagt er. Insgesamt sollen 2018 fünf Laternen für 5000 Euro auf LED umgerüstet werden. Auch die Spurbahn von Oetelin nach Groß Schwiesow soll nächstes Jahr erneuert werden. Körting rechnet mit ebenfalls 5000 Euro für die rund einen Kilometer lange

„Zudem haben wir in der Gemeinde seit längerem den Wunsch, den Park in Groß Schwiesow zu sanieren“, sagt Thomas Körting. Die Gemeinde habe bereits einen Plan erstellt, um alte Bäume abzunehmen sowie neue Bäume und Sträucher anzupflanzen. Auch Wege sollen angelegt werden. „Wir wollen den Park wieder begehbar und erlebbar machen“, sagt der Bürgermeister. Bisher hätten sich allerdings alle Förderanträge zerschlagen. „Deshalb versuchen wir jetzt, den Park nach und nach mit eigenen Mitteln zu

Weiterhin beschäftigt die Gemeinde noch die Löschwassersituation in Klein und Groß Schwiesow. „Wir brauchen unbedingt eine zweite Entnahmestelle sowohl in Klein, als auch in Groß Schwiesow“, sagt Körting. „Aktuell suchen wir nach einer Lösung. Wir prüfen vorhandene Teiche. Eventuell müssen wir auch neue Teiche anlegen“, sagt er.

Unterdessen hat die Gemeinde die Aufträge für die Sanierung der Bushaltestellen in Klein und Groß Schwiesow erteilt. Die Haltestellen sollen demnächst barrierefrei umgebaut und modernisiert werden.